



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN | D1-Junioren Landesliga Süd

FSV Brieske/Senftenberg 2 : 0 D1-Junioren am: 15.03.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr / Mittelfeld				60			0.0
4	Neumann Pascal	Abwehr / Mittelfeld				60			0.0
6	Schmidt Sandro	Mittelfeld				45	1	1	0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor				60			0.0
9	Schmidt Jeremy	Mittelfeld				55		1	0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm				60			0.0
10	Geppert Timo	Sturm / Mittelfeld				20	1	1	0.0
2	Herow Leon	Abwehr				45	1		0.0
5	Maskow Jakob			1 (25)		8	1	1	0.0
13	Zadrozny Kacper	Sturm				7	1		0.0

Gelbe Karte: Maskow Jakob in der 25min (meckern),

Spielbericht

Wollte das Team im Rennen um Platz drei noch ein Wörtchen mitreden, musste man beim ersten Rückrundenspiel in Brieske zu mindestens Punkten. Mit einer anfänglichen defensiven Grundausrichtung sollte erst einmal ins Spiel gefunden werden. Da Denny Grotke krankheitsbedingt fehlte, und Leon Herow angeschlagen auf der Bank saß, mussten mit Nico Schladebach und Kalle Neumann zwei offensiv Kräfte in die Abwehr beordert werden. Die Dreierkette erledigte ihre Sache recht ordentlich und bei gelegentlichen Distanzschüssen der Gastgeber war Florian Tründelberg im FUN Tor immer im Bilde. Das man vor der Pause doch noch ins Hintertreffen geriet, hatte ein Vorspiel. Dem Wechselwunsch der Fußballunion entsprach der Schiedsrichter zwar, forderte aber den Spieler auf von der entgegengesetzten Seite einzulaufen. Dass er das Spiel dann aber wieder weiterlaufen ließ irritierte nicht nur die FUN Kicker. Der folgende verdeckte Schuss aus zweiter Reihe bedeutete den 0:1 Rückstand. Unbeeindruckt erledigte man hinten weiter einen guten Job und ließ sich auch von einigen unsportlichen Anwendungen der Gastgeber nicht provozieren. Teilweise bedenklich lief der Offensivpart. Wenige klare Aktionen sorgten für Entlastung, erst Leon Herows Einwechslung brachte einen Hauch von Torgefährlichkeit. Trotzdem wechselte man mit dem knappen Rückstand die Seiten. Auch nach dem Wiederanpfiff fehlte der Fußballunion die Durchschlagskraft nach vorn. Zwar waren einige Ansätze zu erkennen, doch wurde das Match zu lang gemacht. Dies spielte der Briesker Abwehr in die Hände, und bei gelegentlichen Kontern sah sich die Abwehr um Nico Schladebach stets in Unterzahl. Trotz Allem gewann das Team ein leichtes Übergewicht, was sich auch durch den unglücklichen Pfostenschuss durch Nico Schladebach dokumentierte. Zu guter Letzt handelte sich Alex Brandt auch noch eine fünf Minuten Strafe ein. Weil der Schiri in aussichtsreicher Position im Wege stand, musste er dies auch noch kommentieren. Nun in Unterzahl alles nach vorn zu werfen, barg die Gefahr eines weiteren Gegentores. Das, wie sollte es anders sein, auch kurz vor Schluss viel. Einer eisigen Atmosphäre und einem gewöhnungsbedürftigen Schiri ausgeliefert zu sein, dafür sind wir noch nicht clever genug. Mindestens die Zeitstrafe wird aber noch für Klärungsbedarf innerhalb des Teams sorgen. Unter dem Strich geht der Semftenberger Sieg aber in Ordnung. Denn beim Tabellenzweiten reicht es halt nicht das vier bis fünf Spieler ihre Leistung bringen und mit einer guten und zwei Halbchancen aufgewartet wird. Bleibt zu hoffen, dass gegen Briesen mehr raus kommt und alle Beteiligten ihre Schlüsse ziehen. GG